

Finissage im Gasometer

Am kommenden Wochenende besteht die letzte Möglichkeit, die Ausstellung von Brigitte Hasler im Gasometer in Triesen zu besichtigen. Die Ausstellung Haslers im Kulturzentrum in Triesen zeigt Malerei, Druckgraphik und Videos aus den vergangenen drei Jahren.

«Mensch» und «Staub» stehen thematisch im Zentrum der ausgestellten Werke. Schon seit vielen Jahren haben die beiden Themen ihren festen Platz im Schaffen der Künstlerin, dessen zentraler inhaltlicher Aspekt sich formal zwischen dem Gegenstand und dessen zunehmender Auflösung zeigt. Nicht das Starre, Unverrückbare interessiert sie, sondern der Prozess, das Im-Wandel-Begriffene, der Übergang, das Fließende. In der Ausstellung im Gasome-

ter werden grossformatige Malereien, Druckgraphiken zu den beiden Themen, das Video «Irrlichtern» und weitere Arbeiten gezeigt. Eine Klanginstallation in Surroundtechnik zum Video «Irrlichtern» vom Triesner Komponisten Matthias Frommelt bringt die Arbeit von Brigitte Hasler in neue Zusammenhänge. Der Gasometer, als Teil eines ehemaligen Industrieareals zeigt sich als passender Ort für die Ausstellung von Brigitte Hasler. Durch diesen Standort gelangen die Themen «Mensch» und «Staub» in einen sozialpolitischen Kontext. Der Einbezug des mechanischen Webstuhls auf dem Fabrikareal des Gasometers in die Ausstellung spannt den Bogen über Mensch, Weg, Irrlichtern und Staub in eine Geschichte des Staubs. (pd)

Die Ausstellung ist am kommenden Freitag, von 16–20 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag, von 14–18 Uhr, geöffnet.

LIECHTENSTEINER VATERLAND

FREITAG, 5. DEZEMBER 2008